

Floristische Kurzmitteilung

Notizen zur Flora am Altenburg. — Die folgenden floristischen Notizen sind wenige Details, vielleicht auch kleine Ergänzungen zum Überblick, den K. STRUMPF (1969, 1992) gegeben hat.

Caltha palustris L. — Sumpf-Dotterblume: Größter zusammenhängender Bestand der Wyhra-Aue im Erlengehölz zwischen Harthau und Niederwiera 1976 ca. 40 m², 1991 erloschen infolge Melioration. Quellbereich des Bachs zwischen Franken und Göpfersdorf 1991 ca. 30 Pflanzen auf 15 m². Auf Wiese am Gerstenbach bei Kraasa 1978 großer lockerer Bestand auf ca. 0,5 ha, 1982 erloschen.

Consolida regalis S. F. GRAY — Feld-Rittersporn: 1963 am Feldrand nordöstlich von Großröda ca. 3000 blühende Pflanzen auf 100 m entlang der Hangoberkante (Kippenrand). 1983 Feldrand nördlich von Kröbern ca. 200 Pflanzen (Kippengelände). Auf 30 km² Flur um Windischleuba 1966 letzter Fund: einige Exemplare auf dem Lohberg.

Thalictrum aquilegifolium L. — Akelei-Wiesenraute: 1964 westlich vom Seebischteich im Deutschen Holz 12 blühende Pflanzen, 1964 mehrere auf nasser Wiese im Park Windischleuba, 1978 zwei am Zweitschener Holz bei Kraasa.

Corydalis cava SCHWEIGER et KOERTE — Hohler Lerchensporn: Am Altarm der Pleiße im Park Windischleuba 1975 auf 100 m² max. 1800 Pflanzen.

Dianthus deltooides L. — Heide-Nelke: 1985 noch ca. 100 Pflanzen am Berg beim Steinbruch Remsa.

Lychnis flos-cuculi L. — Kuckucks-Lichtnelke: 1974–1980 auf einer Pleiße-Wiese am Wasserwerk Windischleuba (auf 0,5 ha) und 1983 auf Wiese am Deutschen Bach westlich Zschöpperitz (0,3 ha) Massenbestand.

Viola sepincola JORD. — Blau-Veilchen: 1978 kleiner Bestand unterhalb des Mauritianums im Schloßpark Altenburg.

Monotropa hypophaea WALLR. — Buchenspargel: 29. 7. 92 ein Stengel im Pahnauer Forst (Obere Pahnna, am Lindenau-Grund) in Eichen-Hainbuchen-Gesellschaft.

Trifolium incarnatum L. — Inkarnat-Klee: 1959 Massenbestand in Kleesaat auf 0,2 ha in der Flur westlich von Windischleuba. 1992 einzelne Pflanzen am Ostrand von Altenburg (Poschwitzter Straße).

Impatiens glandulifera ROYLE — Drüsiges Springkraut: Im Einzugsgebiet der Wyhra südlich von Langenleuba erstes Auftreten 1985 bei der Wiesenmühle nördlich von Engertsdorf (8 Exemplare). Am Stausee Windischleuba seit 1978 (Pleiße). Demgegenüber 1983 an der Weißen Elster bei Minkwitz Massenbestand als geschlossener Ufersaum.

Geranium pratense L. — Wiesen-Storchschnabel: 1990–1992 auf der Auenwiese an der Pleiße bei Remsa 2–5 Exemplare. Am Bahndamm-Ende an Kasernen Altenburg 1980 ca. 20 und 1992 ca. 140 Exemplare.

Heracleum mantegazzianum SOMM. et LEV. — Riesen-Bärenklau: Stausee Windischleuba, im Verlandungsbereich an der Pleiße 1988–1992 jeweils 6–10 Exemplare.

Galium verum L. — Echtes Labkraut: 1979 am Steinbruch Ost-Vorbecken des Stausees Windischleuba 2 blühende Stengel.

Rhinanthus minor L. — Kleiner Klappertopf: 1988 zwei Fundpunkte mit Bestand auf je 20 m² auf den Wiesen der Pleiße-Aue zwischen Windischleuba und Remsa entdeckt (Flur Remsa, Flurstücke 160 u. 161), nicht identisch mit Angaben von STRUMPF (1992), die sich auf Flurstücke 106 u. 110 beziehen. Die vier Bestände haben sich stark ausgebreitet, so daß 1992 der größte (auf Flurstück 160) ca. 0,5 ha umfaßt.

Tragopogon pratensis L. — Wiesen-Bocksbart: 1992 vereinzelt auf Wiesen an der Pleiße bei Windischleuba und am Deutschen Bach bei Altenburg-Nord (Herolds Wiesen).

Elodea canadensis MICHX. — Kanadische Wasserpest: Bis 1958 ein Massenbestand im Park Windischleuba: auf ca. 40 m² Fläche in einem Altwasser der Pleiße („Die Lache“) ein geschlossener Bestand.

Lilium martagon L. — Türkenbund-Lilie: In einem natürlich bestockten Auengehölz am Südrand von Windischleuba 1974, 1977–1991 jeweils 1–3 blühende Pflanzen.

Epipactis helleborine (L.) CRANTZ — Breitblättrige Sitter: 1991 und 1992 im Pahnauer Forst (Obere Pahnna) ein Standort: 16–19 blühende Pflanzen. In der Nähe dieses Standortes ca. 20 blühende weitere Pflanzen, die anscheinend nicht derselben Kleinart angehören.

Epipactis atrorubens (HOFFM. ex BERNH.) BESSER — Braunrote Sitter: 1991 eine Einzelpflanze am Waldweg im Pahnauer Forst (Obere Pahnna).

Listera ovata R. BR. — Großes Zweiblatt: Auf Kippengelände (40jähriger Pappelforst) im Pahnaer Forst (Untere Pahna) zwischen Flur Serbitz und Tagebau Wyhra 1968 auf 1 ha ca. 300 Pflanzen; auf ebenso bestocktem Kippengelände östlich vom Tagebaurestloch Wyhra (Rand der Unteren Pahna) 1965 auf 0,5 ha ca. 200 Pflanzen.

Neottia nidus-avis (L.) L. C. RICHARD — Vogel-Nestwurz: Im Pahnaer Forst (Obere Pahna) an einem Standort 1977 auf 0,2 ha 340 blühende Exemplare.

Dactylorhiza majalis (RCHB.) HUNT et SUMMERHAYES — Breitblättriges Knabenkraut: 1962 letztes Exemplar auf der Auenwiese südlich von Windischleuba (Flurstück 221). 1965 noch einige blühende Pflanzen auf der Spannerbach-Wiese (links des Baches) südlich vom Steinbruch Remsa. Auf der Wiese östlich vom Seebischteich auf 0,2 ha 1966 ca. 40, 1974 noch 24, 1976 noch 12, 1977 noch 14, 1978 letztmalig 6 Pflanzen.

Festuca heterophylla LAMK. — Verschiedenblättriger Schwingel: 1991 im Nordostteil des Pahnaer Forstes (Benndorfer Holz) einige Horste.

Lemna trisulca L. — Untergetauchte Wasserlinse: Drei Fundorte: Bis 1984 Steinbruch Windischleuba, seit Jahrzehnten im Steinbruch Paditzer Schanzen, 1983–1990 ca. 100 m² im Haselbacher Teichgebiet (Südteil des Kirchteiches Regis).

Lemna gibba L. — Bucklige Wasserlinse: 1983–1992 mehrere Fundpunkte von Massenbeständen an den Gewässern in der Pleißen-Aue bei Windischleuba und Ehrenberg/Mockern.

Literatur

STRUMPF, K. (1969): Flora von Altenburg unter besonderer Berücksichtigung des Artenbestandes von 1768–1968. — Abh. Ber. Naturk. Mus. Mauritianum Altenburg **6**: 93–161

STRUMPF, K. (1992): Flora von Altenburg. Die Farn- und Blütenpflanzen des Altenburger Landes unter besonderer Berücksichtigung des Florenwandels in einer Industrie-Agrar-Landschaft. — Mauritiana **13**: 339–523

Eingegangen am 8. 2. 1993

Dipl.-Biol. Dr. NORBERT HÖSER, Postfach 216, Mauritianum, D-O-7400 Altenburg/Thür.